

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG GREBIN

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 22. März 2010
im Grebiner Krug in Grebin
von 20:00 Uhr bis 22:33 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:36 Uhr bis 22:46 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 22:33 Uhr bis 22:36 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 15.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Hans-Werner Sohn
als Vorsitzender

GV Wolf Brühan
GV Uwe Kahl
GV'in Ellen Klünder
GV'in Christiane Parl
GV Klaus Pentzlin
GV'in Barbara Podbielski
GV Karl Schuch
GV Cuno Schwark
GV Rainer Stender
GV Jochen Usinger

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See
BM Stefan Keller, BM/GWF Gerhard Manzke; Herr Walther (Ing.-Büro);
Presse: Herr Schneider (KN), Herr Hesse (OHA); Zuhörer/innen: 28

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Grebin waren durch Einladung vom 09.03.2010 zu Montag, 22. März 2010 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 14. Dezember 2009
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Bestätigung der Wahl und Ernennung des Gemeindeführers der FF Grebin
4. Anschaffung Ausrüstung der FF
5. Beitritt der Gemeinde zum Zweckverband Tourismuszentrale Holst. Schweiz
6. Bericht Jugendtreff
7. Anschaffung Hunde-WC
8. Ablösung Restdarlehen TV Grebin
9. Antrag Windpark Helenenruhe
10. Radwegebau B 430 – K 25 nach Altmühlen
11. Ausbau von wassergebundenen Wegen in der Gemeinde
12. Wasserversorgung Schönweide
13. Buswartehäuser – Ersatzbeschaffung
14. FF Schönweide: Zuschuss für abgeschlossene Bauvorhaben
15. Einwohnerfragestunde
In nichtöffentlicher Sitzung
16. Gedenkstein der Gemeinde; hier: Umsetzung der Richtlinie

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr BGM Sohn verteilt das Protokoll der letzten Hauptausschusssitzung vom 08. März 2010 an die Gemeindevertreter.

TOP 1**Niederschrift vom 14. Dezember 2009**

Gegen die Niederschrift vom 14. Dezember 2009 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt damit als gebilligt.

TOP 2**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Herr BGM Sohn gibt Folgendes bekannt:

- Die jugendlichen Brandstifter der Schule Görnitz wurden ermittelt. Die Eltern waren zum Gespräch bei Herrn BGM Sohn, daraufhin wurde die Anzeige zurückgezogen.
- Angebot zur Übernahme der Verwaltung durch die Stadt Plön wird heute in der GV-Sitzung in Bösdorf verhandelt.
- Der Antrag für die Ausamtung der Gemeinde Ascheberg liegt beim Innenministerium vor.
- Der Chronist, Herr Strial, hat die Chronik der Gemeinde Grebin mit Hilfe der Bürger auf den Weg gebracht. Er bittet bei den Bürgern weiterhin um Unterstützung. Hierfür gibt es auch eine Internetplattform.
- Zu der am 14.12.2009 behandelten Problematik der Gefahrensituation im Bereich Grebiner Krug/Grebener Redder: Schreiben des Kreises Plön – Verkehrsaufsicht – vom 26.02.2010; eine von der Gemeinde gewünschte Straßenmarkierung wird durch die Verkehrsaufsicht abgelehnt, da hier kein Unfallschwerpunkt erkennbar ist.
- LNet-Bestellung bzw. –Angebot liegt vor. Herr BGM Sohn gibt dazu Informationen.
- Zusätzliche Kosten für den Winterdienst in der Gemeinde 21.764 EUR (4 ½-mal soviel wie normal). In diesen Kosten sind keine Wege- und Straßenunterhaltungsleistungen enthalten.
- Ferienbetreuung Ostern 2010 in der Familienbildungsstätte in Plön; Kinder von drei bis 10 Jahren werden in der offenen Ganztagschule betreut.
- Das Gespräch mit dem Eigentümer über den Weg im Wald Fuchsberg hat stattgefunden. Dieser möchte derzeit den Weg nicht öffnen. Die Gemeinde wird weiter versuchen, mit dem Eigentümer eine Lösung zu finden.
- Es liegt ein Schreiben des Landrats des Kreises Plön zur Verwaltungsstrukturreform vom 10.03.2010 vor.
- Frühjahrsputz in der Gemeinde am 27.03.2010 in den OT Grebin, Görnitz und Schönweide; Uhrzeit und Treffpunkt werden bekannt gemacht.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 3**Bestätigung der Wahl und Ernennung des Gemeindeführers der FF Grebin**

1. Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Herrn Gerhard Manzke zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Grebin zu.
2. Herr Gerhard Manzke wird durch den Bürgermeister unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Grebin ernannt. Er leistet den Beamteneid und erhält seine Ernennungsurkunde.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Anschaffung Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr**

Herr BGM Sohn erläutert die Notwendigkeit der geplanten Anschaffung für die Feuerwehr. Er erteilt Herrn GWF Manzke das Wort.

Herr Manzke berichtet, dass die Ersatzmaßnahmen erforderlich werden. Hier handelt es sich um Reifen für das LF8-Fahrzeug und Atemschutzgeräteteile. Die Beschaffung im Jahre 2010 wird ca. 50 % günstiger sein als im Jahr 2011. Die Reifen für das LF8 werden bei ca. 1.200 EUR liegen.

OWF Scharmukschnis erläutert, dass die Reifen an diesem Fahrzeug zehn Jahre alt sind und ausgetauscht werden müssen.

Die Gemeindevertretung folgt der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 08.03.2010. Für die Ersatzanschaffung von Reifen am LF8-Fahrzeug und Atemschutzgeräteteilen werden die Kosten in Höhe von 2.400 EUR durch die Gemeinde übernommen.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Beitritt der Gemeinde zum Zweckverband Tourismuszentrale Holst. Schweiz**

Herr BGM Sohn erläutert den Sinn und Zweck des Zweckverbandes Tourismuszentrale Holst. Schweiz. Im Rahmen des Leitprojektes „Optimierung der lokalen Strukturen“ der Landestourismuskonzeption sollen handlungsfähige Strukturen geschaffen werden, in dem die Tourismusorte zu größeren wettbewerbsfähigen Organisationseinheiten gebündelt werden.

Ein größerer Zweckverband kann für die Tourismusregion bzw. für den Tourismus in Gemeinden mehr bewirken als wenn jede Gemeinde für sich allein arbeitet.

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 08.03.2010 wird gefolgt:

1. Die Gemeindevertretung beschließt den Beitritt der Gemeinde Grebin zum Zweckverband „Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz“, vorbehaltlich von Änderungen durch die Kommunalaufsicht.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die Unterzeichnung des öffentlich-rechtlichen Vertrages für den Beitritt der Gemeinde Grebin zum Zweckverband „Tourismuzen-

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**Ablösung Restdarlehen TV Grebin**

Herr BGM Sohn verliert den Antrag des TV Grebin vom 18.12.2009. Die Gemeindevertretung folgt der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 08.03.2010, das Restdarlehen in Höhe von 22.752,41 EUR zu erlassen. Die Gemeinde erwartet, dass die Nutzungsänderung durch die Gemeinde gebilligt und Nutzungswünsche der Gemeinde bevorzugt behandelt werden.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Der Ehrenvorsitzende, Herr Günter Gudegast, dankt dem Gemeinrat ganz besonders für diese Entscheidung.

TOP 9**Antrag Windpark Helenenruhe**

Herr BGM Sohn erläutert, dass das Windenergiekonzept des Kreises Plön derzeit keine Standorte in der Gemeinde vorsieht.

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 08.03.2010 wird gefolgt, den Antrag von Herrn Michaelis vom 21.12.2009 an den Kreis Plön zur weiteren Bearbeitung und Beratung weiterzuleiten.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Radwegebau B 430 – K 25 nach Altmühlen**

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 08.03.2010 wird gefolgt, einen Antrag beim Kreis Plön für einen Radwegebau vom Grebener Kreuz in Richtung Lebrade (K 25) zu stellen.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Ausbau von wassergebundenen Wegen in der Gemeinde**

Herr BGM Sohn weist auf den Investitionsplan für das Jahr 2010 hin. Hierin sind 200.000 EUR für den Wegebau veranschlagt. Das Ing.-Büro Walther hat eine Kostenschätzung in Höhe von 170.000 EUR ermittelt. Am 17.03.2010 hat eine Anliegerinformationsveranstaltung in Görnitz in der Alten Schule stattgefunden; es waren 90 % der Anlieger des Schulweges anwesend. Eine große Mehrheit dieser Anwesenden wünschte sich den Ausbau des Schulweges in Görnitz.

Die Gemeindevertretung berät über den Ausbau des Schulweges in Görnitz sowie über den Ausbau des Saseler Redders in Grebin, angefangen vom Spurplattenweg am Grebener See, vorbei an den Grundstücken G. Stender, B. Rösler und Haß, anschließend bis an die Kreisstraße 25 in einer Breite von ca. 4 m. Der Weg Saseler Redder sowie der Schulweg Görnitz sollen in Asphaltbauweise hergestellt werden. Nach Aussage von Herrn Walther wäre nach einer entsprechenden Planungszeit und einer entsprechenden Ausschreibung ein Baubeginn

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Herr Wolf Brühn fragt an, wie Kinderbetreuung der 0- bis 3-Jährigen in der Gemeinde erfolgen könne.
Die Verwaltung wird gebeten, dieses zu klären.
- Herr Kurt Scharmukschnis weist darauf hin, dass die Kiesaufschüttungen im Bereich der Badestelle am Grebener See ausreichen und dieses Jahr nicht weiter aufgeschüttet werden sollten.
Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis.
- Herr Stefan Keller regt an, bei der Erstellung der neuen Buswartehäuschen seitliche Lichtelemente aus Plexiglas einzufügen, um Helligkeit in die Häuschen zu bekommen.
Die Gemeindevertretung nimmt dieses zur Kenntnis.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

Hans-Werner Sohn

PROTOKOLLFÜHRER



Tom Steffens

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 6: - Protokoll vom 15.03.2010

- E-Mail-Fragestellung, E-Mail-Antworten

- Skizze Vereinsheim TV Grebin Dachgeschoss sowie Kostenermittlung
Umbau Grundausstattung

Jugendtreff

Protokoll vom 15.03.2010

Teilnehmer:

Bernd Krummbeck
Klaus Klünder
Oliver Meyer
Karl Schuch
Soenke Müller Voigt
Wolf Brühan -fehlt entschuldigt-
Stefan Keller

Es wurde angeregt über die Details der Jugendarbeit und über das Thema Nachhaltigkeit diskutiert. Da zum jetzigen Zeitpunkt keine konkreten Angaben erforderlich sind, bzw. nicht vorliegen wurde das Thema beendet.

Das Obergeschoss wurde besichtigt und für gut befunden. Der große Raum ließe sich in einen kleinen und großen Raum teilen.
Bedingung des TV Grebin, die Wand müsse mobil sein, um Veranstaltungen im ganzen Raum durchführen zu können.

Aufgaben:

Kosten für Umbau und Erstausrüstung ermittelt.
Wie ist die Gemeinde-Jugendarbeit in die des Kreises eingebunden?
Wie delegiert die Gemeinde die Aufsichtspflicht an die Betreuer?
Welche Qualifikation ist erforderlich?
Gibt es im Kreis bereits vergleichbare Einrichtungen?

IB HAUCK**Von:** IB HAUCK**Gesendet:** Donnerstag, 18. März 2010 12:12**An:** 'axel.krueger@kreis-ploen.de'**Betreff:** Jugendtreff Grebin

Sehr geehrter Herr Krüger,

wie vorab abgekündigt, hier die offen Fragen:

1. - wie ist der Jugendtreff der Gemeinde in die Jugendarbeit des Kreises eingebunden?
2. - wie delegiert die Gemeinde die Aufsicht an die Betreuer, welcher Formalismus ist erforderlich?
3. - welche Qualifikation muss zur Betreuung vorliegen, müssen alle Betreuer einen Jugendleiterschein vorweisen?
4. - gibt es im Kreis bereits Einrichtungen von Gemeinden mit freiwilligen Helfern?
5. - ist die Gemeinde durch den kommunalen Schadensausgleich ausreichend geschützt? Neben materiellen Schäden könnten ja auch körperliche Schäden durch Unfall verursacht werden.
6. - besteht die Möglichkeit, feste Zuschüsse für die jährlich anfallenden Kosten (z.B. Miete/ Nebenkosten an den Sportverein) zu bekommen?

Ihre Antwort bitte an meine private E.Mail-Adresse: bzbkeller@t-online.deVielen Dank für Ihre Bemühungen und mit freundlichen Grüßen
Stefan Keller, Grebin

Ingenieur-Beratung HAUCK

info@ib-hauck.de
StNr.: 20 043 02470

IB **hauck**
Ingenieur-Beratung

Bergkoppel 31	Flughafenstr. 523, Haus C
21420 Flöthbek Kreis	22395 Hamburg
Tel. 04347. 71 395-0	Tel. 040. 53 299 234
Fax 04347. 71 395-9	Fax 040. 53 299 106
info@ib-hauck.de	www.ib-hauck.de

■ ■ Vermessung, Kataster, Kanalsanierung
Grundstückentwässerung, Straßenbau, Sägeker ■

Betreff: Mail vom 18.03.

Von: <Axel.Krueger@kreis-ploen.de>

An: <bzbkeller@t-online.de>

Datum: 18. Mar 2010 13:17

Sehr geehrter Herr Keller,

Zu 1. keine konkrete Einbindung, weil vom Kreis keine Personalzuschüsse für Jpfl. mehr gezahlt werden; aber Einladung zu den Dienstbesprechungen auf Kreisebene.

Zu 2. Durch einfachen schriftlichen Vertrag, wichtig, Vertragspartner muss über 18 Jahre sein.

Zu 3. Es muss keine Qualifikation vorliegen, empfehle aber möglichst vielen Betreuern einen Jugendgruppenleiter-Lehrgang.

Zu 4. Ja, Klausdorf, Lebrade, Wankendorf, Dersau

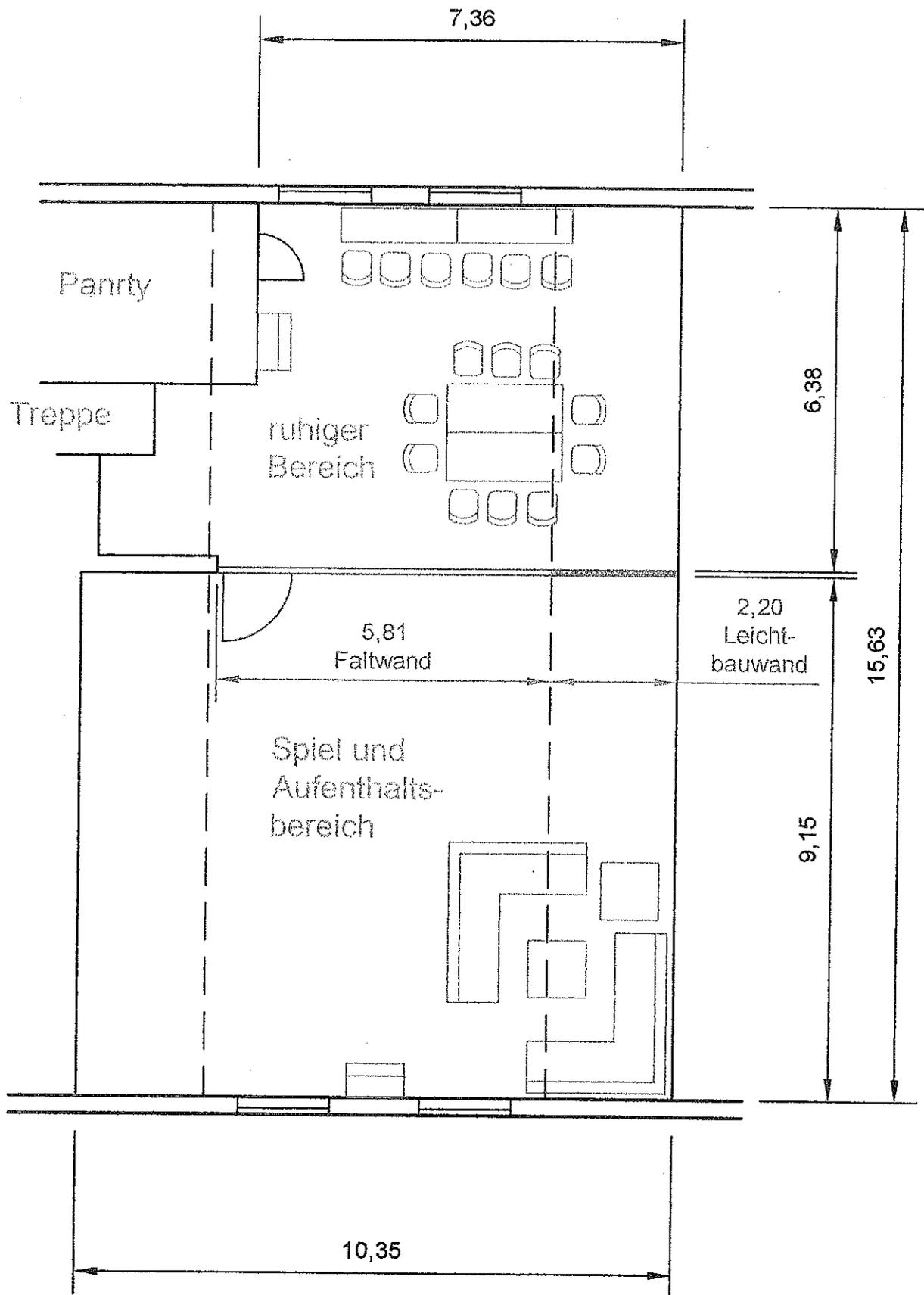
Zu 5. Muss die Gemeinde absichern und erfragen, ich kenne die Versicherungsleistungen nicht.

Zu 6. Nein, leider nicht mehr, aber Fahrtenmittel, Gerätezuschüsse, Zuwendung für Jugendgruppenleiter und Zuschüsse für besondere Projekte.

Grüße

Axel Krüger

Wichtiger Hinweis: Verfahrensanaeage, Rechtsbehelfe oder Schriftsaetze koennen per E-Mail nicht rechtswirksam eingereicht werden. Eine zusaetzliche Uebermittlung per Post oder Fax ist unbedingt erforderlich. Bitte geben Sie bei E-Mails auch immer Ihre Postanschrift an, da es nicht moeglich ist, auf alle Eingaben per E-Mail zu antworten.



Anmerkung:
Zuordnung der Möbel nur als Beispiel,
Abstimmung mit den Jugendlichen
erforderlich!

Vereinsheim TV Grebin
Dachgeschoß
M. 1: 100

Jugendtreff der Gemeinde Grebin
- Umbau und Grundausstattung -

Nr.	Bezeichnung	Menge	Einzel- preis	Gesamt- preis
1. Umbaukosten				
.1	Faltwand	1 psch	7.200,00	7.200,00
.2	Leichtbauwand	4 m ²	40,00	<u>160,00</u>
				<u><u>7.360,00</u></u>
2. Anschaffungen				
.1	Teppich 4 x 5 + 6 x 6 (inkl. Kettelung)	60 m ²	15,00	900,00
.2	Arbeits- und Spieltisch	2 St	180,00	360,00
.3	PC-Arbeitstisch	2 St	140,00	280,00
.4	Stühle	10 St	40,00	400,00
.5	Eckgarnitur gebraucht	2 St	150,00	300,00
.6	Couchtisch	2 St	30,00	60,00
.7	PC mit Monitor	2 St	400,00	800,00
.8	Aufbewahrungsschrank	2 St	150,00	300,00
.9	sonstiges (Beleuchtung, Spiele u.ä.)	1 psch	540,00	<u>600,00</u>
				<u><u>4.000,00</u></u>